

Ausschreibung Jahresausstellung der GEDOK München 2025 in der Pasinger Fabrik, München-Pasing

Ausstellungstitel: *Die Werkstatt der Zukunft: Frauen von heute, Visionen für morgen*

Termin:

Ausstellung: 17. Oktober bis 16. November 2025

Vernissage: Freitag, 17.10.2025 um 19 Uhr

Ort:

Pasinger Fabrik GmbH · Kultur- und Bürgerzentrum der Landeshauptstadt München

August-Exter-Str. 1 · 81245 München · www.pasinger-fabrik.de

Öffnungszeiten:

Di – So., 15 – 20 Uhr

Die Aufsicht wird durch die Pasinger Fabrik gestellt

Bewerbungsfrist:

28.06.2025. 23:59 Uhr (Eingang)

Konzept:

„Ein Werk, und sei es eines der Verzweiflung, kann immer nur den Optimismus, den Glauben ans Leben zur letzten Substanz haben.“ – Christa Wolf, Voraussetzungen einer Erzählung: Cassandra: Frankfurter Poetik-Vorlesungen

In einer Welt, die ständig im Wandel begriffen ist, sind es oft die kreativen und visionären Köpfe, die den Weg in eine bessere Zukunft ebnen. Diese Ausstellung widmet sich den Frauen von heute, die durch ihre Kreativität, ihren Mut und ihre Entschlossenheit die Visionen von morgen gestalten. Sie wirken als Künstlerinnen, Aktivistinnen, Wissenschaftlerinnen und Mütter und formen so die Zukunft. Ihre Arbeiten spiegeln nicht nur ihre persönliche Vision wider, sondern tragen auch dazu bei, gesellschaftliche Normen zu hinterfragen und neu zu definieren.

Der kreative Akt, das Streben danach, etwas Neues zu erschaffen, stellt eine Bejahung des Lebens und seiner Möglichkeiten dar und unterstreicht die Bedeutung von Kunst, Literatur und Musik für unsere Gesellschaft. Mit einem Blick in die Zukunft, der tief in den Realitäten von heute verwurzelt ist, lädt diese Ausstellung dazu ein, über die langfristigen Auswirkungen unserer heutigen Entscheidungen nachzudenken. Sie vermittelt den Besucher*innen, dass jede*r von uns die Macht hat, die Zukunft zu gestalten.

Besonders wichtig ist die Verbindung zwischen den Generationen, die in dieser Ausstellung zum Ausdruck kommt. Die Künstlerin von heute ist nicht nur ein Individuum, sondern Teil einer langen Reihe von Frauen, die für ihre Rechte und ihren Platz in der Gesellschaft gekämpft haben. „Frauen von heute, Visionen für morgen“ ist mehr als ein Slogan – es ist ein Versprechen der Solidarität und des Fortschritts.

GEDOK Mitglieder gehen 2025 mit dem Thema

Die Werkstatt der Zukunft: Frauen von heute, Visionen für morgen in künstlerische Auseinandersetzung durch Installation, Malerei, Video, Fotografie, Objekten und Performance.

Die Ausschreibung ist offen für GEDOK-Künstlerinnen ALLER Fachsparten: Angewandte Künste, Literatur, Musik und Bildende Kunst. Für die Sparten Literatur und Musik ist eine schriftliche Formulierung der Idee ausreichend.

Digitale Bewerbungsunterlagen



GEDOKmünchen

1. Bitte melde Dich unter speziell hierfür eingerichtetem Link an:

<https://forms.gle/KJwtxzkfnQ3Hb1n88>

(das Formular ersetzt die Papieranmeldung).

2. Schicke im Anschluss eine Mail unter dem Betreff „*Nachname, Vorname Bewerbung Jahresausstellung 2025*“ ausschließlich an jahresausstellung@gedok-muc.de

mit folgendem Inhalt:

- bis zu **maximal drei** Arbeiten nicht älter als 3 Jahre mit jeweils einer Abbildung; bei dreidimensionalen Arbeiten sind bis zu drei Abbildungen pro Werk möglich
Abbildungen: 300 dpi, Format 13 x 18 cm
- Angaben zu Titel, Entstehungsjahr, Technik, Größe und Preis sowie das ungefähre Gewicht
- kurzes Statement zur Arbeit, max. 1000 Zeichen inklusive Leerzeichen
- kurzer Lebenslauf
- dies alles zusammengefasst **in einer PDF-Datei**, die nach dem Schema *Nachname_Vorname.pdf* benannt wird

Einsendeschluss beachten!

Nur bei rechtzeitiger Einsendung der vollständigen Unterlagen ist die Teilnahme möglich.

Jury:

Die Jury besteht aus Tinatin Ghughunishvili-Brück (wir danken hier auch für das Konzept), Stefan-Maria Mittendorf M.A. und eine weitere Person aus der GEDOK Jury. Die Jury-Entscheidung wird grundsätzlich nicht begründet. Die Endjurierung erfolgt vor Ort und ist nicht anfechtbar. Die gelieferten und zu präsentierenden Arbeiten dürfen nicht von den Arbeiten der Bewerbung abweichen. Abweichende Arbeiten werden nicht zugelassen. Eine Benachrichtigung über die Jury-Entscheidung erfolgt bis zum 15. Juli 2025.

Ausstellungsbedingungen

Mitarbeit:

Um Mithilfe beim Aufbau, Vorbereitung der Vernissage und Abbau wird gebeten (bitte im Formular mit angeben).

Transport und Anlieferung:

Hin- und Rücktransport gehen zu Lasten der Künstlerinnen und unterliegen nicht dem Versicherungsschutz. Um es den ausstellenden Künstlerinnen zu ermöglichen, selbst Sammeltransporte zu organisieren, können auf Nachfrage gerne die Kontaktdaten der mitausstellenden Kolleginnen vermittelt werden. Große Installationen und Außenarbeiten bauen die Künstlerinnen selbst auf und ab. Der Hängekommission obliegt die Zuordnung der Arbeiten.

Anlieferung/Aufbau:

Aufbau 13.10. – 16.10.2025 jeweils 10 Uhr bis 18 Uhr.

Die Anlieferung erfolgt vormittags, also zwischen 10 bis 12 Uhr über die Rückseite der Pasinger Fabrik, Wensauerplatz (kurze Parkmöglichkeit).

Die Ausstellung muss am 16.10.2025 komplett hängen, da die Technik den 17.10.2025 für das Ausleuchten benötigt.

Abbau:

17.11. – 18.11.2025, 10 bis 18 Uhr.

Der Abbau muss dann vollständig abgeschlossen sein!

**Ausstellungsmittel:**

Die Arbeiten müssen mit geeigneten Halterungen bzw. Befestigungen vorbereitet sein. Für die Flachware steht in den Galerien ein Galeriesystem mit Galerieschnüren zur Verfügung. Nach Absprache kann auch genagelt werden. In dem Fall müssen die Wände nach der Ausstellung von der Künstlerin ausgebessert und gestrichen werden.

Evtl. benötigte Sockel müssen selbst mitgebracht werden. Bei Einreichungen von skulpturalen, objekthaften oder installativen Arbeiten bitte angeben, ob dazu Strom, Licht etc. benötigt wird. Bildschirme, Media Player und sonstiges technisches Equipment muss für die Dauer der Ausstellung von den Künstlerinnen gestellt werden. Technische und installative Arbeiten werden in Rücksprache aufgebaut.

Versicherung:

Für die Dauer der Ausstellung sind die Arbeiten durch die GEDOK München e.V. versichert. Die Liste der ausgestellten Werke ist spätestens am Aufbautag zuzusenden.

Provision:

Bei Verkauf einer Arbeit während der Ausstellung gehen insgesamt 30% Provision an die GEDOK München e.V. Bei einem Verkauf verbleibt die Arbeit bis zum Ende der Ausstellung in den Räumlichkeiten. Dies betrifft auch eine mögliche Verlängerung der Ausstellung.

Organisation:

Carmen Kordas, Augusta Laar, Ulrike Prusseit, Krisztina Dózsa-Farkas, Anja Verbeek von Loewis

Kontakte:

GEDOK München Büro:
mail@gedok-muc.de

Carmen Kordas: +49 (0) 157 75362060
ckordas@gmail.com

Augusta Laar: +49 (0) 173 3922355
augusta@poeticarts.de

Ulrike Prusseit: + 49 (0)177 418 5244
uprusseit@gmx.de

Krisztina Dosza-Farkas
info@df-k.de

Anja Verbeek von Loewis: +49(0)179 294 894 6
anja@verbeek-von-loewis.de

Bitte nur bei wichtigen Fragen an die persönlichen Handy-Nummern wenden.

Aufwandsentschädigung:

Jeder teilnehmenden Künstlerin wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt

Rechte:

Die in der Ausstellung präsentierten Werke bleiben Eigentum der Urheberin. Abbildungen der Werke können für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters (GEDOK München und Pasinger Fabrik) unentgeltlich verwendet werden.

Haftung:

Mit ihrer Anmeldung erklärt sich die Einsenderin mit sämtlichen vorstehenden Bedingungen einverstanden.